

Liebe Leserinnen und Leser

Blättern Sie noch oder scrollen Sie schon? Die digitale Transformation hat in einer grossen Geschwindigkeit dafür gesorgt, dass wir heute viel mehr Text an Bildschirmen lesen als auf Papier. Was bedeutet das? Für uns, für das Lesen, für die Texte, für die Kinder und Jugendlichen, die heute lesen lernen? Was ist «digitales Lesen» überhaupt und wieso lässt sich diese Frage kaum beantworten?

Es gibt viele Fragen und Unsicherheiten rund um das Lesen digitaler Texte. Vieles wird erforscht, doch die Resultate sind nicht sehr deutlich – gerade, weil so vielgestaltige Phänomene unter «digitalem Lesen» verstanden werden. Buch & Maus versucht einige Schlaglichter auf die Diskussion zu werfen. Welche Auswirkungen könnte das digitale Lesen haben und was braucht es, um mit den Entwicklungen Schritt zu halten? Um ganz in das Thema einzutauchen, haben wir es gewagt und Buch & Maus für einmal digital bereitgestellt – als statisches PDF zwar, das nur wenige Elemente der Netzlektüre aufgreift. Dafür können Sie die Artikel ausdrucken, falls Ihnen das Lesen am Bildschirm so gar nicht liegt.

Überhaupt interessiert uns, was Sie darüber denken und wie Sie es mit dem Lesen digitaler Texte halten. Machen Sie mit bei unserer Umfrage und gewinnen Sie mit etwas Glück eines von fünf Bücherpaketen! Wir sind gespannt, wie dieses Experiment bei Ihnen ankommt.

Die nächste Ausgabe erhalten Sie dann wieder wie gewohnt in gedruckter Form in Ihren Briefkasten, zum Anfassen, Blättern und Ins-Regal-Stellen.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Lese-Erlebnis und einen erholsamen Sommer!

Elisabeth Eggenberger und Aleta-Amirée von Holzen
Redaktion Buch & Maus

SIKJM

Schweizerisches Institut
für Kinder- und Jugendmedien

Titelbild aus: Raphaël Kolly: Ein Zuhause für Michel und Angelo.
© Zürich: Atlantis 2025. Siehe S. 26.

Inhalt

SCHWERPUNKT: DIGITALES LESEN

Digitales Lesen: Was wir (nicht) darüber wissen	2
Gerhard Eikenbusch und Tilman von Brand	
Konzentrationsvermögen und Ablenkung bei Netzlektüren	6
Daniel Süss	
Lesedidaktik: Quellen prüfen, Verständnis sichern	9
Maik Philipp	
«Es wird schwieriger, die Buchschwelle zu überwinden» – Gespräch mit Frank Hakemulder	12
Elisabeth Eggenberger	
Der Kinderbuchmarkt in der digitalen Transformation	15
Anke Vogel	
Buchgestaltung für Netzaffene	18
Aleta-Amirée von Holzen	

PANORAMA SCHWEIZ

Bichsels Welt am Leben halten	21
Elisabeth Eggenberger	

AUS DEN SEITEN GEHÜPFT

Vom Hören sagen: Audio im Trend	22
Lothar Sand	

SCHWEIZER KINDER- UND JUGENDBUCHPREIS

Ausgezeichnete erste Male	24
Elisabeth Eggenberger	

NEUE SIKJM-DIREKTION

«Es geht darum, wie wir uns als Gesellschaft sehen»	25
Aleta-Amirée von Holzen	

NEUERSCHEINUNGEN

Bilderbücher	26
Kinderbücher	29
Jugendbücher	33
Sachbücher	36
Comics	37

INSTITUT

Aus dem Institut Infos	38
Verzeichnis Impressum Agenda	40